

Erfolgreicher, verspäteter Saisonauftakt

Nach der wetterbedingten Absage am letzten Wochenende starteten wir am Sonntag, 11. Mai in die Interclubsaision 2025. Dieses Mal war das Wetter kein Thema, die Sonne strahlte von Beginn an. Am Morgen war es jedoch noch ein wenig kühl.

Gemäss Papier waren wir die Favoriten, zumal wir auf fast allen Positionen besser oder gleich klassiert waren. Ausser Joel als R7 auf Nr. 6, aber als ehemaliger R3 Spieler war er sowieso eher unterklassiert und bei ihm rechneten wir mit einem sicheren Punkt.

Es starteten heute unsere Nummern 3-6 gleich um 9.00. Michi (R5) gegen R6, Christian (R6) gegen R6 und Joel (R7) gegen R6 zogen gleich davon und gewannen alle drei den ersten Satz deutlich. Jeroen (R4) gegen R5 hatte zu Beginn mehr Mühe und konnte den ersten Satz nach 1-4 Rückstand noch mit 6-4 gewinnen. Zu diesem Zeitpunkt hatte Michi seine Partie bereits mit 6-0 6-0 gewonnen. Starke Leistung trotz zwei Wochen Ferien von ihm =) Christian gewann kurz darauf seine Partie ebenfalls deutlich mit 6-2 6-2. Bei Jeroen ging der zweite Satz schneller, er gewann die Partie mit 6-4 6-2 nach einer eher taktisch als spielerisch guten Leistung gegen einen unkonventionell spielenden Gegner. Es stand bereits 3-0 für uns.

Joel konnte sein Tempo vom 1. Satz leider nicht halten. Es schlichen sich Doppelfehler ein, was ihm ein wenig das Selbstvertrauen raubte, wodurch er seine üblichen Bombenvorhands nicht mehr richtig durchzog. Der erfahrene Gegner spielte den Ball immer sicherer zurück und Joel verlor den zweiten Satz leider im Tiebreak. Der Kampf ging danach weiter. Nach 1-0 Vorsprung lag Joel ständig zurück. Nach 2-5 kämpfte er sich nochmals auf 4-5 zurück, verlor dann aber das letzte umkämpfte Game. Dieser Punkt tat weh..

In der Zwischenzeit hatten auch Rouven und Sander ihre Partien gestartet. Rouven (R4) spielte gegen einen kleinen, dünnen Franzosen (R5), der sehr gut auf den Beinen war und sehr sicher von der Grundlinie spielte. Dieses Spiel lag Rouven überhaupt nicht. Er konnte seine normale Leistung nicht abrufen und verlor mit 1-6 4-6. Nun stand es 2-3 und auch Sander (R3) hatte den ersten Satz gegen einen ebenfalls R3 klassierten Gegner 4-6 verloren. Das Spiel war jedoch auf Augenhöhe und wir wussten, dass dort noch nichts verloren war. Im zweiten Satz spielte Sander stabiler und der Gegner machte mehr Fehler, weshalb Sander den zweiten Satz mit 6-2 für sich entschied. Der 3. Satz war dann sehr spannend und intensiv. Nach ständiger Führung lag Sander plötzlich mit 4-5 zurück. Er holte sich danach nach hartem Kampf die letzten drei Games und mit dem 7-5 im 3. Satz unseren 4. Punkt.

Für die Doppel hatten wir bereits vor der Partie etwas überlegt. Mit den momentanen Klassierungen konnten wir sowieso nur Rouven und Jeroen auf den Positionen tauschen, setzten aber dabei Rouven auf 2 und Jeroen 3, damit die Doppelpaarungen Sander/Joel, Rouven/Christian und Jeroen/Michi allesamt sieben Punkte ergaben. Nach dem harten Kampf im Einzel gönnten wir Sander mit Joel den Platz auf Doppel 3. Unsere Doppelclubmeister Rouven und Christian setzten wir auf Doppel 1 und Jeroen/Michi entsprechend auf Doppel 2.

Rouven/Christian und Sander/Joel legten los wie die Feuerwehr und holten sich den ersten Satz relativ schnell mit 6-3 bzw. 6-0. Jeroen/Michi starteten heute schwach und lagen lange zurück. Sie blieben jedoch dran und am Ende des Satzes, als es wichtig war, holten sie diesen mit 6-4. Sander/Joel zogen gleich weiter, verloren aber ein Game und sorgten dafür, dass der Einzelgegner von Michi heute immerhin ein Game gewonnen hatte. Sie siegten jedoch deutlich mit 6-0 6-1 und hatten viel Spass auf dem Platz.

Bei Rouven/Christian steigerten sich die Gegner und der zweite Satz war sehr umkämpft. Mit einer

starken Leistung gegen das stärkste gegnerische Doppel holten sie jedoch auch diesen mit 7-5 und holten unseren sechsten Punkt.

Jeroen/Michi spielten noch immer nicht so souverän, führten aber 5-2 und hatten bei 5-3 zwei Matchbälle, welche sie jedoch nicht verwerteten. Das brachte die Gegner wieder zurück ins Spiel und plötzlich führten sie mit 6-5! Jeroen brachte danach sein Aufschlagsspiel durch und sorgte dafür, dass sie immerhin ins Tiebreak kamen. Dort lagen sie auf lange zurück, bis sie aus einem 4-5 Rückstand ein 7-5 Sieg machten und damit auch den siebten Punkt für uns holten.

Mit dem 7-2 sind wir sehr zufrieden, zumal diese Gegner aus Engematt ihre erste Partie in leicht schwächerer Aufstellung mit 5-4 gewinnen konnten. Unser Ziel, die Aufstiegsspiele zu erreichen, ist somit realistisch. Am kommenden Sonntag holen wir unsere Auswärtspartie gegen Embrach nach. Dort warten die nominell stärksten Gruppenegegner auf uns, welche im letzten Jahr aus der NLC abgestiegen sind.

Wir freuen uns auf die weitere Saison und halten auch auf dem Laufenden.

Von Jeroen de Leur